

Griechenland: Demokratie in der Krise ?

Die griechische Wirtschaft liegt am Boden. Der Staat ist hoch verschuldet. Die massive Sparpolitik trifft die griechische Bevölkerung hart. Angesichts der extrem hohen Arbeitslosigkeit (bei Jugendlichen ca. 60 %) verlassen gut ausgebildete junge Arbeitskräfte Griechenland in Richtung Nordeuropa, USA, Canada.

Gehaltskürzungen, Haushaltskürzungen und Entlassungen treffen auch die Schulen und Universitäten hart.

Das Vertrauen der Bevölkerung in die politische Führung ist zutiefst gestört, die faschistische Partei „Goldene Morgenröte“ tritt massiv in Erscheinung und liegt aktuellen Umfragen zufolge bei ca. 10% in der Wählergunst. Folgt in Griechenland auf die wirtschaftliche Krise eine Krise der Demokratie?

Referent:

Prof. Dr. Skevos Papaioannou

Dekan der sozialwissenschaftl. Fakultät der Universität Kreta

Prof. Papaioannou hat in Deutschland studiert und forscht zur sozialen und ökonomischen Lage in Griechenland. Er ist ein sowohl sachkundiger als auch engagierter Kenner der Lage, vor allem auch der Auswirkungen der Krise auf das Bildungswesen. Seinen Vortrag wird er in deutscher Sprache halten.

Donnerstag, 12. Juni 2014

19 Uhr

Seminarraum Tacheles im Bahnhof Loh, Rudolfstr. 25, 42285 Wuppertal

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Landesverband der GEW NRW.